

PRESSEMITTEILUNG

Welterbe – Natur vom Feinsten

Foto-Festival „Nationalpark Wattenmeer“ in Husum

Am 29. April 2011 startet das vierte Foto-Festival Nationalpark Wattenmeer mit Vorträgen, Workshops, Ausstellungen und einer Fotomesse in der Stormstadt Husum.

Das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer ist eines der letzten großen Wildnisgebiete in Europa. Überwältigende Wolkenspiele, der ständige Wechsel des Landschaftsbildes durch Ebbe und Flut, das ungezähmte Meer mit seiner endlosen Weite und eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt machen diesen Nationalpark zu einem wahren Eldorado für Fotografen.

Das Festival möchte daher unter dem Motto „Welterbe – Natur vom Feinsten“ die einzigartige Landschaftsvielfalt des Weltnaturerbes und anderer Schutzgebiete dieser Erde mit eindrucksvollen (Bild-)Vorträgen und herausragenden Ausstellungen dokumentieren.

Am Freitagabend wird das Festival eröffnet mit einem Vortrag über die Bilder der 69 besten Naturfotografen Europas, die im Auftrag von „Wild Wonders of Europe“ 48 Länder bereisten und die Schönheit des europäischen Naturerbes in einmaligen Bildern festhielten. Florian Möllers, einer der drei Initiatoren des Projektes, entführt die Zuschauer dabei im Kinocentrum Husum in die beeindruckende Welt der letzten Wildnisgebiete Europas.

Die Blockveranstaltung am Samstag im Rittersaal (Schloss vor Husum) zeigt mit drei Bildvorträgen die Lebensräume anderer Nationalparks. Manfred und Gisela Delpho, zwei renommierte Naturfotografen, dokumentieren beispielsweise den Nationalpark Kellerwald-Edersee, der zusammen mit anderen Buchenwald-Nationalparks einen Antrag auf Aufnahme in die Welterbeliste gestellt hat. Zu einer Reise in die Dolomiten, die im mit letzten Jahr zusammen mit dem Wattenmeer Weltnaturerbe geworden sind, lädt der italienische Fotograf Alfred Eradi ein, der Mitglied der italienischen Naturfotogruppe Strix ist. Sandra Bartocha, Fotografin aus dem benachbarten Mecklenburg-Vorpommern, zeigt ihre kreative Sichtweise auf die Natur unter dem Motto „Atelier Natur“. Der musikalisch hinterlegte Bildvortrag bezaubert mit kleinen, abstrahierten Ausschnitten der Wirklichkeit.

Das Husumer Foto-Festival bietet aber wie schon in den Vorjahren auch die Möglichkeit, sich selbst fotografisch weiterzubilden. International und national bekannte Fotografen und Referenten vermitteln in ihren Workshops Grundkenntnisse der Fotografie, bieten Anregung und Raum für eigene Bildgestaltung. So lernen zum Beispiel die Teilnehmer unter Anleitung

des Naturfotografen Markus Botzek unscheinbare Details an Strand und Wegesrand zu entdecken und ins Bild zu. Mit dem Tier und Naturfotografen Florian Möllers, der auch Bildreportagen für GEO liefert, bekommt man ein Gespür dafür vermittelt, wie man auch bewegte Objekte wie Vogelschwärme im Wattenmeer ästhetisch überzeugend fotografiert. Hubertus Küppers vermittelt in seinen Workshops hingegen Grundkenntnisse der Digitalfotografie und der Bildbearbeitung und leitet die Teilnehmer zum bewussten Wahrnehmen und Sehen an – die Grundlage jeder Art von Fotografie. Einzelne Plätze bei diesen Workshops sind noch frei.

Die Workshops und Vorträge werden ergänzt durch eine fachkundige Fotomesse im Schloss vor Husum und im NABU-Naturzentrum im Katinger Watt, in denen namhafte Hersteller Neuigkeiten aus den Bereichen Fernoptik, Digiscopie und Fototechnik präsentieren. Zwei qualitativ und kulturell hochwertige Ausstellungen im Husumer NordseeMuseum und im Schloss vor Husum runden das Programm ab. Zu sehen sind die Siegerbilder des internationalen Foto-Wettbewerbs „Glanzlichter 2009“ sowie die außergewöhnlichen Ergebnisse der Ausschreibung „Europäischer Naturfotograf 2010“, die besonders durch ihre Authentizität bestechen, die verdeutlicht, wie behutsam und sensibel wir mit unserem Erbe, nämlich den unberührten Naturflächen auf unserem Planeten, umgehen sollten.

Am 30. April findet die Siegerehrung des ausgeschriebenen Fotowettbewerbs und des Fotoworkshops „Junge Blicke“, der in Zusammenarbeit mit der Leica-Akademie organisiert wurde, statt.

Die prämierten Bilder der Wettbewerbe werden vom 11. Juni bis 24. Juli im Biohotel Miramar in Tönning und vom 27.8. bis 9.10. im Haus des Kurgastes in Friedrichskoog in einer eigens konzipierten Ausstellung gezeigt.

Foto-Festival Nationalpark Wattenmeer 29.April – 1. Mai 2011.

<http://www.foto-festival-nationalpark-wattenmeer.de> .

Weitere Informationen:

Volkshochschule Husum e.V.; Theodor-Storm-Straße 2; 25813 Husum; Tel.: 04841 8359-0; Fax: 04841 8359-59; foto-festival@vhs-husum.de;
<http://www.foto-festival-nationalpark-wattenmeer.de>

Pressekontakt:

Dr. Katrin Schäfer; presse@foto-festival-nationalpark-wattenmeer.de; Tel.: 04841-939662

Kurzinformation über die Hintergründe des Festivals:

Das Foto-Festival Nationalpark Wattenmeer wurde 2005 in Zusammenarbeit von der Volkshochschule Husum e.V. und der Nationalparkverwaltung Wattenmeer, Tönning, ins Leben gerufen. Dr. Günter Klatt (Volkshochschule Husum) und Dr. Martin Stock (Nationalparkverwaltung Wattenmeer, Schleswig-Holstein) waren Initiatoren der ersten Stunde. Sie haben das Festival 2005 anlässlich des 20-jährlichen Bestehens des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ins Leben gerufen. Seitdem findet es alle zwei Jahre in Husum statt. Mit vielfältigen Vorträgen wollen die Veranstalter des Festivals auf die letzten Wildnisgebiete vor der Haustür aufmerksam machen und den Besuchern die Natur der Welterbegebiete, Nationalparke, Biosphärenreservate und anderer Großschutzgebiete vor Augen führen. Und dies ist gelungen. Viele Naturbegeisterte Besucher sowie Naturfotografen haben die letzten drei Festivals besucht und waren begeistert von der Vielzahl der Angebote, die von Ausstellungen, Vorträgen, Workshops bis hin zu einer Fotomesse reichten.